



Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Projekträger:



Pressemitteilung

ELO Mobility entwickelt gemeinsam mit dem Fraunhofer IVI neuartige Stadtlinienbusse mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb.

Berlin, 11. Februar 2021

Startschuss für das Innovations-Projekt „Go4City“ (G4C). ELO Mobility und das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI entwickeln zusammen eine neue Generation von revolutionären Stadtlinienbussen mit Wasserstoffantrieb.

Der Einsatz von Wasserstoff ermöglicht emissionsfreie Mobilität und gilt als wesentliche Grundlage bei der Umsetzung geplanter Klimaziele der Bundesregierung und ist zentrales Element der Energiewende. Das Berliner Start-up ELO Mobility hat sich auf die Entwicklung von Hochleistungs-Stadtbussen mit innovativen, elektrischen Antrieben – basierend auf intelligenten Energiemanagementsystemen – spezialisiert. Diese neuartigen Busse werden deutlich weniger Wasserstoff verbrauchen, so dass das Optimierungspotential in Bezug auf Reichweite und der Betriebskosten gegenüber derzeit verfügbaren Fahrzeugtechnologien erheblich verbessert wird. Damit positioniert sich Deutschland im internationalen Rennen um Wasserstoff-Technologien im Sektor kommerzieller Fahrzeuge und unterstützt den umfassenden Umstieg auf Wasserstoff im Kontext einer klimafreundlichen Verkehrsinfrastruktur.

Fördermittelgeber des Go4City-Projekts ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, der offizielle Projekträger ist das Forschungszentrum Jülich. Die Programmkoordination erfolgt durch die Nationale Organisation Wasserstoff-



und Brennstoffzellentechnologie NOW GmbH, welche das Projekt bereits von der ersten Ideenskizze begleitet und unterstützt hat.

Auf Basis der angestrebten Modularität sowie der eingesetzten Sensoren und Aktuatoren in den geplanten zwei Bustypen (in der Version 12-Meter- und 18-Meter-Gelenkbus) verspricht sich ELO Mobility einen wesentlichen Erkenntnis- und Datengewinn, um sowohl Einzelfahrzeuge als auch den Flottenbetrieb zu optimieren.

Die ökonomisch-strategischen Projektziele werden u. a. über eine adaptive, verschleißminimierende Brennstoffzellen-Betriebsstrategie zum operativen Power-Split, sowie die Dimensionierung der Komponenten und Energiesteuersysteme erzielt werden. Wesentliche Unterstützung erhält ELO Mobility in diesem Themenfeld vom Fraunhofer IVI, das seit mehr als 20 Jahren Innovationen für die intelligente Planung, Koordinierung und Steuerung von Mobilitätssystemen erschaffen hat und darüber hinaus Erfahrung mit zuverlässigen Informations- und Assistenzsystemen, digitalen Plattformlösungen, sowie Big-Data-Mobilitätsdaten im Bereich des ÖPNV besitzt.

Ein nennenswerter Innovationsaspekt des Go4City-Projektes ist der Einsatz von wechselbaren und zudem wiederaufbereitbaren Brennstoffzellen, mit dem eine signifikante Kostenreduktion einhergeht, die für die Technologieakzeptanz entscheidend ist. Das Go4City-Projekt wird hierzu von dem etablierten Technologieunternehmen HyMove B.V. aus den Niederlanden unterstützt. HyMove betreibt bereits seit über fünf Jahren Busse mit innovativen und zuverlässigen Brennstoffzellen im erfolgreichen, täglichen Linieneinsatz und wird zusammen mit ELO Mobility bisherige Produkte auf Basis der gesammelten Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse weiterentwickeln.

Die Gesamterkenntnisse dieses Projektes werden ab 2022 in die Serienproduktion einer neuen Generation von leistungsstarken Wasserstoffbussen einfließen, welche sich durch optimale Anpassung an spezifische Anwendungsfälle auszeichnen werden.

Dr. Henning Heppner
- Geschäftsführer -

ELO Mobility ist ein Start-up aus Berlin und beschäftigt sich mit innovativen emissionsfreien Mobilitätslösungen mit Spezialisierung auf Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb und Flottenmanagement-Systemen im Bereich



kommerzieller Nutzfahrzeuge. Neben Neuentwicklungen bietet ELO Mobility auch sogenannte Retrofit-Lösungen an und baut bestehende Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zu klimafreundlichen Wasserstoffbussen der neusten Generation um. ELO Mobility versteht sich als Lösungsanbieter für emissionsfreie Flotten: Weitere Innovationsschwerpunkte sind in dem Zusammenhang die Optimierung des Flotteneinsatzes durch ein dezentrales Versorgungssystem für grünen Wasserstoff, unter anderem auch für Wasserstoff-Drohnen im Langstreckeneinsatz. Seit 2020 hat ELO Mobility eine weitere Niederlassung in Niedersachsen. Unter dem durch das BMBF geförderte Projekt ViridisH2 Südniedersachsen erarbeitet das Unternehmen in Kooperation mit der Universität Göttingen und der Südniedersachsenstiftung ein Konzept zur Etablierung einer grünen Wasserstoffwertschöpfungskette für den Mobilitätssektor.

Kontakt und Ansprechpartnerin:

Juliane Renz

j.renz@elomobility.com

+49 30 555 70 1942

ELO Mobility GmbH
c/o The Drivery
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin

Weitere Informationen finden sie auf:

<https://elomobility.com>

<https://www.ivi.fraunhofer.de>

<https://www.hymove.nl>

ELO Mobility Social Media:

<https://www.linkedin.com/company/elomobility/>

<https://www.facebook.com/elomobility/>

<https://twitter.com/elomobility>

<https://www.xing.com/companies/elomobilitygmbh>

<https://www.crunchbase.com/organization/elo-mobility>